

☐ SEGEN

Gott sei dein Hirte,
der dir das geben möge,
was du zum Leben brauchst:
Wärme, Geborgenheit und Liebe,
Freiheit und Licht -
und das Vertrauen
zu Ihm,
zu deinen Mitmenschen
und zu dir selbst.

Auch in dunklen Zeiten
und schmerzhaften Erfahrungen
möge Gott dir beistehen

und dir immer wieder Mut
und neue Hoffnung schenken.
In Situationen der Angst
möge er in dir die Kräfte wecken,
die dir helfen, all dem,
was du als bedrohlich erlebst,
standhalten zu können.

Gott möge dich
zu einem erfüllten Leben führen,
dass du sein und werden kannst,
wie du bist.

*Christa Spilling-Nöcker nach Psalm 23
aus „Gesegnetes Leben“ Seite 52/53*

☉ IM ADVENT, IM ADVENT

4. Denn es geht im Advent um ein heller Schein.
Wenn er leuchtet, wenn er brennt, wird er in uns sein.
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit! Gottes Kind in der Krippe, das uns befreit.
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit! Gottes Kind in der Krippe! Drum seid bereit.
Seid bereit! Seid bereit! Gottes Sohn, unser Bruder, der uns befreit.



**Wir wünschen
Ihnen und Ihren Familien eine
schöne Adventszeit und ein
gesegnetes Weihnachtsfest.
Für 2024 ein gesundes und fried-
volles Jahr.**

**Wir können uns wieder treffen zur Sinnzeit jeweils am Sonntag um 18 Uhr
am 14. Januar 2024 in der Pfarrkirche Ebern.**

Und am 11. Februar 2024 in Knetzgau.

Weitere Termine, Infos und Newsletterabo im Internet unter www.sinnzeit.de

Es gelten jeweils die aktuellen Angaben auf der Homepage

Infos und Einladungen zur Sinnzeit via WhatsApp auf das Smartphone:

**1. Speichern Sie diese Telefonnummer als Kontakt in Ihrem Smartphone:
Sinnzeit - 0177 96 304 87**

2. Schicken Sie eine WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt "Start".

Herzlich willkommen zum Gottesdienst!

Thema heute: „Wie klingt Advent?“

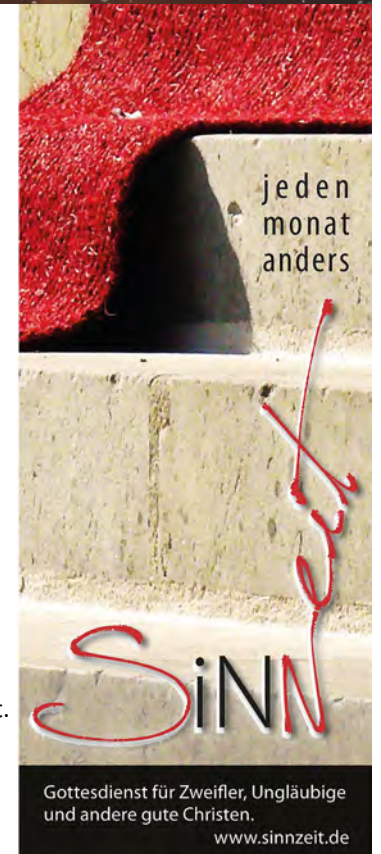


☉ WIR SAGEN EUCH AN

1. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn die Wege bereit.
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.
2. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan.
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.

☉ IM ADVENT, IM ADVENT

1. Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht, und
es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.
Seid bereit! Seid bereit!
Denn der Herr aller Herren ist nicht mehr weit!
Seid bereit! Seid bereit!
Ja, der Herr aller Herren, der uns befreit!



☐ GEMEINSAMES GEBET

Es klingt verlockend: Einer ist da, wenn ich ihn brauche.
 Es klingt tröstlich: Mir wischt jemand meine Tränen ab.
 Es klingt geheimnisvoll: Wunderbarer Ratgeber. Friedensfürst.
 Es klingt hoffnungsfroh: Einer vollendet, was ich beginne.
 Und dann höre ich im Radio die Nachrichten
 und die Nachbarin erzählt von ihrem Leid.
 Und ich höre meine Zweifel und Fragen:
 Wann ist es so weit?
 Oder ist das alles schon vorbei?
 Oder bin ich mitten drin?
 Wie klingt Advent?
 Öffne meine Ohren.
 Öffne mein Herz. –
 Du, „Ich bin da“.



Foto: Congerdesign auf Pixabay

☉ IM ADVENT, IM ADVENT

2. Im Advent, im Advent ist das Licht erwacht,
 und es leuchtet, und es brennt
 durch die dunkle Nacht.
 Seid bereit! Seid bereit!
 Denn der König des Friedens ist nicht mehr weit.
 Seid bereit! Seid bereit!
 Ja, der König des Friedens, der uns befreit.

☉ O HEILAND, REISS DEN HIMMEL AUF

- A: O Heiland, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf.
 Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für.
- V: O Gott, ein´ Tau vom Himmel gie, im Tau herab, o Heiland flie.
 Ihr Wolken, brecht und regnet aus den König über Jakobs Haus.
- A: O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün alles werd.
 O Erd, herfür dies Blümlein bring, o Heiland, aus der Erden spring.
- V: Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
 O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, trst uns hier im Jammertal.
- A: O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern;
 O Sonn, geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir alle sein.

☉ TOCHTER ZION - SOLOVORTRAG

1. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir,
 ja, er kommt, der Friedefrst. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

☉ MACHT HOCH DIE TÜR

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit,
 ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
 der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt.
 Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmtigkeit ist sein Gefhrt,
 sein Knigskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
 all unsre Not zum End er bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt.
 Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
 Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein.
 Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
 Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spät.

Verschlossen

**Doch verschlossen war das Tor
 bis jemand die Schlüssel findet
 bis eine wieder zum Reden ansetzt
 bis einer differenziert
 bis eine zeigt
 zwischen Schwarz und Weiß
 gibt es noch viele Abstufungen**

**Aufgeschlossen gehen Menschen
 aufeinander zu
 Schauen sich in die Augen
 Reichen sich die Hand**

**Ein Kind nimmt in Gottes Namen
 die Schlüsselstellung ein**

Markus Neuland, In: Pfarrbriefservice.de



Text für unterwegs

Foto: Markus Spiske auf Pixabay

☉ IM ADVENT, IM ADVENT

3. Im Advent, im Advent ist das Licht erwacht,
 und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.
 Seid bereit! Seid bereit! Gottes Sohn, unser Bruder, ist nicht mehr weit!
 Seid bereit! Seid bereit! Gottes Sohn, unser Bruder, der uns befreit.